

der Vorlesung ihrem Bruder noch verschiedene Fragen vorzulegen, um Alles bis auf den Grund zu erfahren, aber zum Antworten wollte Gustav sich nicht verstehen, er erklärte ein= für allemal: Ich habe Euch ein Märchen mitgetheilt, und da darf man nie weiter forschen und fragen. Ihr müßt Euch das allein hinzudenken, was Eurer Meinung nach etwa noch fehlt. Damit mußten sich die beiden Kleinen beruhigen, Albert und Marie aber erklärten, das gefiele ihnen gerade recht an dem Märchen, daß Vieles nur angedeutet sei, sie möchten es gar nicht anders haben.

So war der Vormittag dieses Tages verfloßen, am Nachmittage machte Gustav mit seinen Geschwistern einen kleinen Spaziergang, und da der Vater heute viel zu thun hatte, so fand sich die ganze Familie erst ziemlich spät am Abend wieder zusammen und verbrachte diesen unter trau= lichen Gesprächen.

Der Spuk im Wirthshause.

Am andern Tage hatte Gustav verschiedene Besuche abzustatten, und am folgenden Tage kam einer seiner Freunde, der in den Ofterferien eine kleine Reise machte, durch den Wohnort der Familie Arnold, und verweilte auf Gustavs dringendes Bitten einige Tage in dem gastlichen Hause.